



Investition

Modul-Nr./ Code	3.1	
Semester	Drittes Semester	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester	
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	<p>Die Studierenden sollten über folgende Kompetenzen verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompetenzen des Moduls 1.1 „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und in die Managementlehre“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls 6.1 „Mathematik“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls 6.2 „Beschreibende Statistik“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls 2.1 „Kosten- und Leistungsrechnung“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls „Buchführung/ Bilanzierung“ werden vorausgesetzt. • Die Kompetenzen des Moduls 7.1 „Wirtschaftsrecht“ werden vorausgesetzt. • Bereitschaft zum Studium des Themas und zur Interaktion im Rahmen von Lehrgespräch und Übung werden vorausgesetzt. • Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet. 	
Curriculare Einbettung	<p>Das Modul ist die Grundlage für den Besuch rechnungswesenorientierter Veranstaltungen im weiteren Studium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modul 3.2 „Finanzierung“ • Modul 4.3 „Controlling“ • Schwerpunkt 15 „Finanzmanagement“ • Schwerpunkt 01 „Controlling“ 	
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Das Modul kann inhaltlich in wirtschaftswissenschaftlichen und angrenzenden Studiengängen verwendet werden.	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Kay Poggensee	
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. Kay Poggensee, Yusuf Kocer	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch	
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5	
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	<p>Präsenzzeit: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Hausarbeit für Übungen: 20 Stunden Klausurvorbereitung: 40 Stunden Summe: 150 Stunden</p>	
Semesterwochenstunden SWS	4 SWS in einem Semester	

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Überprüfung anhand der zur Verfügung gestellten Aufgabensammlung. Lösungshinweise stehen für alle Aufgaben zur Verfügung. Teilweise werden die Aufgaben in der Vorlesung bearbeitet und die Lösungen besprochen • Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt durch eine zweistündige Klausur. • Von guten und sehr guten Studierenden wird eine deutlich spürbare Beschäftigung mit dem Stoff der relevanten Kapitel des zugrunde liegenden Lehrbuches unabhängig vom Fortschritt der Lehrveranstaltung und der individuellen Schwerpunktsetzung des Lehrenden erwartet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5 / 165
Qualifikationsziele des Moduls	Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen: Fachkompetenz: Wissen (Breite): <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die Gebiete und Interdependenzen der einzelnen Betriebswirtschaftslehren und die Position und Bedeutung der Investitionsrechnung darin. • Verständnis für die Vernetzung der Investitionsrechnung mit den anderen Gebieten des Internen Rechnungswesens und für die Aufgaben der Investitionsrechnung im Rahmen des Internen Rechnungswesens. • Zwecke, Ziele, Strukturen, Verfahren und Prozesse der Investitionsrechnung in der Bedeutung für Unternehmen unter Beachtung des Einflusses der Organisationsstruktur benennen und voneinander abgrenzen. • Verständnis für die Tragweite und Bedeutung von Investitionsentscheidungen in Unternehmen aufgrund der relativ hohen und langfristigen und strategischen Kapitaldisposition. • grundlegende Theorien, Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung benennen, unterscheiden, erklären und kritisch bewerten. • Verständnis für die verschiedenen Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsmethoden. • Verständnis für die wissenschaftlichen Annahmen der Investitionsrechnungsmethoden. • Verständnis der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen und der einzelnen Methoden. • Verständnis für die unterschiedlichen Fragestellungen der Investitionsrechnung (statische Perspektive, dynamische Perspektive, Simulationsmodelle des Kapitalbudgets, Nutzungsdauerprobleme, Widersprüchlichkeitsphänomene bei relativer Betrachtung von Investitionsobjekten, Berücksichtigung von Risiko bei Investitionsentscheidungen).

	<p>Wissen (Tiefe):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysefähigkeit der Aufbau- und Ablauforganisation der Investitionsrechnung in Unternehmen. • Bewertung der Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsverfahren. • Bewertung der Annahmen der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen. • Anwendung und Bewertung der Verfahren der einzelnen Investitionsrechnungsmethoden. • Anwendung und Bewertung der Fragestellungen absolute Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, relative Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer, Ermittlung des optimalen Ersatzzeitpunktes, Bestimmung des optimalen Investitionsprogrammes und Berücksichtigung von Risiko. • Konzepte und Instrumente des strategischen und operativen Investitionscontrollings erklären und kritisch hinterfragen. <p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung, Analyse und Bewertung aller Verfahren der wissenschaftlichen Investitionsrechnung auf alle praktischen betrieblichen Fragestellungen und Synthese der Ergebnisse mit den Erkenntnissen anderer wissenschaftlicher Forschungsgebiete und anderer unternehmenspraktischer Erfahrungen und Gegebenheiten. • Eigenständige Weiterbildung in dem Wissensgebiet aufgrund vorhandenen Wissens und vorhandener Erfahrungen in der praktischen Anwendung und Bewertung der Ergebnisse. • notwendige Informationen zur Problemstrukturierung und –lösung ermitteln und zielorientiert aufbereiten. • geeignete qualitative und quantitative Methoden und Techniken der Investitionsrechnung zur Problemlösung auswählen und anwenden. • die Anwendungsprämissen dieser Methoden und Techniken kritisch hinterfragen. • die Problemlösung anderen Beteiligten präsentieren. • die jeweilige Nutzung von IT-Instrumenten problemorientiert durchführen und sich aneignen und • grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens auf Problemstellungen der Unternehmensführung anwenden.
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Personale Kompetenz:

Sozialkompetenz:

- effektiv und effizient mit anderen Menschen in Gruppen zusammenarbeiten, dort aktiv kommunizieren, sich kooperativ verhalten und Führungsaufgaben übernehmen.
- Entscheidungen in Gruppen vertreten.
- Ergebnisse ihrer praktischen oder wissenschaftlichen Problemlösungsaktivitäten nach wissenschaftlichen Standards mündlich und schriftlich kommunizieren.
- Konflikte in Gruppen positiv gestalten.

Selbständigkeit:

- Eigenverantwortlich in den Themengebiet arbeiten und sich weiterbilden.
- selbständig arbeiten.
- eigene Projekte entwerfen und steuern.
- ihren eigenen Lernfortschritt planen und kritisch evaluieren.
- sich auf neue Situationen einstellen.
- sich auf andere Kulturen, Milieus und Disziplinen einstellen und deren Standpunkte respektieren sowie
- unternehmerisch denken und handeln.

Inhalt des Moduls	<p>Gliederungskapitel der Vorlesung, in Klammern stehen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch Poggensee:</p> <p>1. Grundlagen der Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung (1.2) 1.2 Ziel und Definition der Investitionsrechnung (1.3) 1.3 Investitionsrechnungsverfahren im Überblick (1.5) 1.4 Die Organisation der Investitionsrechnung (1.7, 1.8) 1.5 Das Problem der Datenbeschaffung (1.9, 1.10) <p>2. Statische Investitionsrechnungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Grundsätzliche Aspekte statischer Investitionsrechnungsverfahren (2.2) 2.2 Baukasten zur Erstellung statischer Investitionsrechnungsformeln (2.3) 2.3 Kostenvergleichsrechnung (2.4) 2.4 Gewinnvergleichsrechnung (2.5) 2.5 Rentabilitätsrechnung (2.6) 2.6 Statische Amortisationsrechnung (2.7) <p>3. Partialansätze der dynamischen Investitionsrechnungsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Charakteristika der Partialansätze und der Dynamik (3.2) 3.2 Darstellung der finanzmathematischen Faktoren (3.3) 3.3 Horizontwertmethode (3.5) 3.4 Kapitalwertmethode (3.4) 3.5 Annuitätenmethode (3.6) 3.6 Interne Zinsfußmethode (3.7) 3.7 Dynamische Amortisationsrechnung (3.8) <p>4. Erweiterungen des partialanalytischen dynamischen Ansatzes</p> <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Auswahlproblem beim Alternativenvergleich nach verschiedenen dynamischen Partialansätzen (4.2.1) 4.2 Widersprüchlichkeiten bei der Ermittlung der relativen Vorteilhaftigkeit (4.2.2) 4.3 Aufhebung der Prämisse des vollkommenen Kapitalmarktes (4.3) 4.4 Differenzinvestitionen (4.4) 4.5 Mehrdeutigkeit des internen Zinssatzes (4.5) <p>5. Kritische Werte in der Wirtschaftlichkeitsrechnung (6.4.1)</p> <p>6. Optimale Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> 6.1 Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer (5.2, 5.3) <ul style="list-style-type: none"> 6.1.1 Optimale Nutzungsdauer bei einmaliger Investition (5.4.1) 6.1.2 Optimale Nutzungsdauer bei identisch wiederholter Investition (5.4.2) 6.2 Bestimmung des optimalen Ersatzzeitpunktes (5.5)
--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>7. Simultane Investitions-, Finanzierungs- und Liquiditätsplanung</p> <p>7.1 Ermittlungsmodelle (4.7, 4.8)</p> <p>7.2 Optimierungsmodelle (lineare Optimierung) (4.9)</p>
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	<p>Lehr- und Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktives Lehrgespräch und Übungsteil in der Präsenz • Selbständiges Literaturstudium und Lösung von Aufgaben und Präsentation der Ergebnisse vor dem Auditorium in Rahmen des Übungsteils • Lösen von Übungsklausuren zur Klausurvorbereitung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Literaturverzeichnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Poggensee, K., Investitionsrechnung – Grundlagen – Aufgaben - Lösungen, 3. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2015 • Weitere Literatur im Intranet auf dem Skripte Laufwerk • Präsentationen zu den einzelnen Gliederungskapiteln auf dem Skripte Laufwerk • Übungsaufgaben zu den einzelnen thematischen Blöcken auf dem Skripte Laufwerk